

# Neueröffnung des Friseursalons „Haarmonie“ in Steinach

STEINACH ■ „Zufriedenheit ist Kopfsache, das soll nicht nur ein Motto sein, sondern mein Anliegen den Kunden gegenüber“, beantwortet Anett Töpfer die Frage nach dem Beweggrund für die Neueröffnung des Friseursalons „Haarmonie“ in der Karl-Friedrich-Weigelt-Straße 6 in Steinach.

Am vergangenen Samstag stellte sie sich in ihren liebevoll gestalteten Räumlichkeiten erstmals den interessierten Besuchern vor. Und die kamen reichlich. Für die Kinder sorgte eine Hüpfburg für Abwechslung, während die Erwachsenen bei einem Begrüßungssekt den Salon

inspizierten und sich anschließend mit Bratwurst, leckeren Canapés, Kaffee und Kuchen sowie diversen Getränken bewirten ließen. Auch Steinachs Bürgermeister Ulrich Kurtz befand sich unter den Gratulanten zur Geschäftseröffnung.

Den Friseurberuf erlernte die 29-Jährige 2001 bei Herbert Schmidt vom gleichnamigen Salon in Lauscha. „Ich hatte schon immer Freude am Frisieren. Es kam gar nichts anderes für mich in Frage und ich lerne immer mehr dazu“, lacht Anett Töpfer. Zufriedene Kunden geben ihr Recht, denn als es sie 2008 nach Katzhütte verschlug, nahmen et-



Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm gratulierte am letzten Samstag zur Neueröffnung.  
Fotos: J. Heinz

liche den weiteren Weg in Kauf, um sich von ihren geschickten Händen stylen zu lassen.

So wuchs in ihr der Wunsch, einmal einen eigenen Salon zu eröffnen, den sie sich jetzt selbst erfüllt. Doch der Weg war nicht einfach. Dass der Meistertitel Voraussetzung ist, war ihr bewusst. Mit Beginn des Lehrganges verlor sie ihre Anstellung in Katzhütte. Eine Lösung musste schnell gefunden werden, um die treue Kundschaft weiterhin zufrieden zu stellen. Als mobile Friseurin führte die sympathische Frau ihr Handwerk weiter. Für eine schnellstmögliche Zulassung zur Saloneröffnung setz-

te sich neben Carsten Bonß von der Handwerkskammer Südthüringen auch der CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm ein. Diesen beiden sowie dem Existenzgründercoach Swen Otto aus Lauscha, Falk Leipold-Apel und Alexander Heinz gilt der besondere Dank Anett Töpfers.

Nächstes Jahr im Juli soll dann auch die Meisterurkunde die Wände in ihrem Salon zieren, mit dessen Eröffnung die Geschäftswelt in Steinach bereichert und leer stehende Räume mit Leben erfüllt werden.

**Silvia Weigelt-Kuhrau,**  
Grafistudio „Visuell“

